

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 20 (1898)
Heft: 45

Anhang: Beilage zu Nr. 45 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Briefkasten der Redaktion.

Frau C. S. in S. Einem temperamentvollen, jugendlichen Menschen, der mit der Selbstbeherrschung noch auf dem Kriegsfuß steht, ist gar bald ein Fehler passiert, der von Verstandigen leicht entschuldigt wird. Ein anderes Ding ist es, wenn die junge Tochter absichtlich darauf ausgeht, die wohlmeinende und bewährte mütterliche Freundin hinteres Licht zu führen und ihr ein X für ein U vorzumachen. Solches Benehmen gibt Ihnen den Beweis, daß Ihre Freundschaft von der Betreffenden nicht mehr begehrt und gewürdigt wird. Verhalten Sie sich so lange passiv, bis die Betreffende Ihren Umgang wieder sucht oder Ihres mütterlichen Rates und ihrer Hilfe wieder bedürftig ist. Im selbständigen Kampf ums Dasein werden sich die Hörner ungewisslich abstoßen. Die Lebensschule geht nicht nach der Schablone; sie weiß ihre Jüglinge ganz individuell und darum mit festem Erfolg in den ihnen zu wissen nötigen Disziplinen zu unterrichten. Seien Sie also ohne Sorge; es führen viele Wege nach Rom.

Junge Mutter in A. Ihre Muttermilch ist ganz vortrefflich zur Herstellung von Teig zu verwenden, wo sonst Wasser genommen wird. Sie gibt dem süßen Backwerk einen sehr angenehmen Geschmack.

Anglückliche Mutter in P. Warum sollten Sie es nicht versuchen, die Hypnose zu Hilfe zu nehmen, wenn Ihr Kind nicht die Kraft hat, aus eigenem Willen mit der gesundheitsmördernden Gewohnheit zu brechen? Bevor Sie aber dem triftigen Verbote Ihres Bruders und Vormundes des Knaben entgegenhandeln, sorgen Sie für möglichst rasche Befreiung des überreizten Nervenzustandes. Wenn Ihr Bruder als Arzt dies durch seine Behandlung nicht zu stande brachte, so finden Sie dagegen in der Elektrotherapie für diesen Zustand ganz zuverlässige Hilfe, so daß Sie nachher der Hypnose nicht mehr bedürfen. Es ist nicht recht, die Gesundheit, ja die ganze Zukunft eines jungen

Menschen seiner Selbstgerechtigkeit und beruflichem Hochmut aufopfern zu wollen. Wenn, wie in diesem Falle, die Resultatlosigkeit einer andauernden, bestimmten ärztlichen Behandlung so offenkundig am Tage liegt, und im Verzuge Gefahr droht, so wird ein gutdendender Arzt selbst darauf dringen, einen andern Fachmann beizuziehen. Der Verschlimmerung dieses bedrohlichen Zustandes Einhalt zu thun, ist Ihre mütterliche Pflicht, von welcher keine Konventionen rückt sich Sie entbinden kann und darf.

Notiz. Weitere Antworten mußten aus Mangel an Raum auf nächste Nummer verschoben werden. Wir bitten um freundliche Nachsicht.

Gehächend Die Redaktion.

Fall-

Seidenstoffe

reizende Neuheiten, als auch weiße, schwarze und farbige Seidenstoffe jeder Art. Direkter Verkauf an Private porto- und zollfrei ins Haus zu wirkl. Fabrikpreisen. Tausende von Anerkennungs schreiben. Von welchen Farben wünschen Sie Muster? Seidenstoff-Fabrik-Zürich

Adolf Griedler & Cie, Zürich (Schweiz) Königl. Hoflieferanten. 1894

Rhachitis (sog. engl. Krankheit).

Herr Dr. Friedländer in Safo (Galizien) schreibt: „Mit Dr. Hommel's Hämato gen habe ich zahlreiche Versuche ange stellt und kann mit gutem Gewissen be bestätigen, daß kein einziges als Tonikum angewendetes Arzneimittel sich so gut und sicher bewährt hat, wie Ihr Präparat. Ich kenne kein Arzneimittel, das z. B. bei Kindern mit Blutarmen Zuständen, mit Rhachitis und überhaupt bei in ihrer physischen Entwicklung zurückgebliebenen Kindern so wohlthunend und kräftigend wirkt, wie Hommel's Hämato gen. Ebenso vorteilhaft wirkt es bei jungen Mädchen in den Jahren

der Entwicklung, um der so gefürchteten Bleichsucht vorzubeugen.“ Depots in allen Apotheken. 1084



Täglich sieht man sogen. neue spezifische Mittel für die Haut auftauchen; dies sind fast stets Schminken. Nur die Crème Simon von Paris verleiht dem Teint Frische und natürliche Schönheit. Trotz aller Nachahmungen wird sie seit 35 Jahren in der ganzen Welt verkauft. Der Puder de Riz und die Seife Simon vervollständigen die hygienischen Effekte der Crème. 1880

Ein namhafter Arzt, Dr. L. S., erklärt in der „ärztlichen Rundschau“, dass der Kasseler Hafer-Kakao dank seiner leichten Verdaulichkeit dem schwächsten Magen zugemutet werden könne. In genannten Präparat ist der Verdauungsthätigkeit bereits erfolgreich vorgearbeitet. 1452

Derselbe Arzt sagt, dass der Kasseler Hafer-Kakao die Blutbeschaffenheit bessert, die Nerven thätigkeit anregt und eine reichliche Ausbildung der Körpergewebe, Fett, Muskulatur bewirkt. Ferner: „Durch einen hohen Gehalt an knochenbildenden Salzen wirkt er direkt der Rhachitis entgegen. Bei Neigung zu Skrofulose, Rhachitis, Blutarmut und gesunkener Ernährung gibt es kein geeigneteres Nahrungsmittel als Kasseler Hafer-Kakao.“

Ein Appetitmittel von besser Güte ist die sehr rasch in Aufnahme gekommene Nenny Weisstärke mit der Löwenmarke. Wer hauptsächlich schöne Geremwische erzielen will, der sollte sich keiner andern Marke bedienen. 1679

Siehe im Annoncenteil: Paris, Grands Magasins du Printemps.

Ball-Seide u. Masken-Atlässe

von 85 Cts. bis 22.50 p. Meter — ab meinen eigenen Fabriken —

[1872]

sowie schwarze, weiße u. farbige Henneberg-Seide v. 85 Cts. bis Fr. 28.50 p. Met. — glatt, gestreift, kariert, gemustert, Damaste etc. (ca. 240 versch. Qual. u. 2000 versch. Farben, Dessins etc.) Seiden-Damaste v. Fr. 1.40—22.50 Ball-Seide v. 85 Cts.—22.50 Seiden-Bastkleider p. Robe „ „ 10.80—77.50 Seiden-Grenadines „ Fr. 1.35—14.85 Seiden-Foulards bedruckt „ „ 1.20—6.55 Seiden-Bengalines „ „ 2.15—11.60 per Meter. Seiden-Armüres, Monopols, Cristalliques, Moire antique, Duchesse, Princesse, Moscovite, Marcellines, seidene Steppdecken- und Fahnenstoffe etc. etc. franco ins Haus. — Muster und Katalog umgehen.

G. Henneberg's Seiden-Fabriken, Zürich.

Ein Mädchen, welches einfach kochen, nähen, bügeln und die Hausgeschäfte verrichten kann, findet Stelle in einer sehr guten Familie bei gutem Lohn und bester Behandlung. Offerten unter Chiffre R 1897 befördert die Exped. [FV 1897]

Eine junge, in den Hausarbeiten und in der Küche wohl erfahrene Tochter sucht in einem respektablen Hause Stellung als Stütze, auch als Bonne zu größeren Kindern. Auf grossen Lohn wird nicht gesehen, dagegen ist Familienanschluss Bedingung. Der Eintritt könnte sofort geschehen. [1898]

Sprachenkundiges

Fraulein aus achtbarer Familie sucht Stellung als Erzieherin zu 2—3 Kindern. Referenzen stehen zu Diensten. Gefl. Offerten erbeten unter Chiffre D 1877 an die Exped. [1877]

Gebildete Schweizerin

25 Jahre alt, der deutschen, französischen und englischen Sprache vollkommen mächtig, im Hauswesen, sowie in sämtlichen Handarbeiten perfekt, wünscht Engagement zu feiner alt-erer Dame oder Herrn. Prima Referenzen zu gefl. Disposition. Offerten erbeten unter Chiffre P 1878 an die Expedition d. Bl. [1878]

Gesucht.

Eine gesunde Tochter aus guter Familie, welche die bessere Küche versteht, in allen häuslichen Arbeiten tüchtig ist, sowie im Nähen, Flickern und Bügeln wohl bewandert und welche auch mit größeren Kindern umzugehen versteht, in gutes Privathaus nach Zürich gesucht. Grobe Arbeit wird nicht verlangt. [1872] Offerten unter Chiffre B K 1872 befördert die Expedition d. Bl.

Für Eltern und Vormünder.

Gebildete Familie wäre geneigt, Mädchen oder Knabe (event. kleines Kind) aus sehr guten Verhältnissen zur Erziehung anzunehmen. Prachtiger Landaufenthalt in nächster Nähe Zürichs, beste Fürsorge. Günstige Gelegenheit zur deutschen, französischen und englischen Spracherlernung. Offerten sub Chiffre R Z 1883 an die Exped. d. Bl. [1883]

Sterilisierte Alpen-Milch. Berneralpen-Milchgesellschaft. Von den höchsten wissenschaftlichen Autoritäten als bester und einfachster Ersatz für Muttermilch warm empfohlen. [1133] In Apotheken oder direkt von Stalden, Emmenthal, zu beziehen. Zuverlässigste und kräftigste Kindermilch.

Koch- und Haushaltungsschule zugleich Gesundheitsstation, im Schloss Ralligen am Thunersee empfohlen durch den Gemeinnützigen Verein der Stadt Bern. Herbstkurs vom 2. November bis 21. Dezember. Kursgeld Fr. 130—150. Erster Winterkurs vom 16. Nov. bis 15. März. Kursgeld Fr. 300—400. Zweiter Winterkurs vom 6. Januar bis 24. Febr. Kursgeld Fr. 100—120. Preise je nach Zimmer. — Heizung inbegriffen. — Prospekte stehen zu Diensten. [1895] (OH 1986) Christen, Marktgasse 20, Bern.

Reiner Hafer-Cacao Marke: Weisses Pferd ist das beste und gesündeste Frühstück für jedermann. — Für Kinder und magenschwache Personen ist er ein unschätzbares Nahrungsmittel. Empfohlen von einer grossen Anzahl bedeutender schweizerischer Aerzte. — Bestes Produkt dieser Art. [1468] Preis per Carton à 27 Würfel Fr. 1.30 rote Packung. „ „ Paquet, loses Pulver „ 1.20 Alleinige Fabr.: MÜLLER & BERNHARD, Cacaofabrik, CHUR.

Gesellschaft für diätetische Produkte A.-G., Zürich.

Enterorose.

Bestes, rein diätetisches Nahrungsmittel für Erwachsene und Kinder bei allen Störungen des Verdauungsapparates, wie Katarrhe, Diarrhoe, Cholera nostras, Dysenterie. [1662] Ueberraschende Erfolge, wo andere Mittel nichts mehr halfen — laut Zeugnissen von Professoren und Aerzten und Dankschreiben von Privat. Verkauf nur in Apotheken.

In einer hochachtbaren Familie des südlichen Frankreich findet eine Tochter, welche französisch versteht und ein gutes Deutsch spricht, Stelle als Bonne. Ihre Aufgabe wäre, mit einem kleinen Knaben deutsch zu sprechen und diejenigen Arbeiten zu verrichten, die einer Bonne zukommen, und sie sollte Verständnis haben für Anordnung der Küche. Gute Behandlung und guter Lohn zugesichert. Offerten unter Chiffre F C 1896 befördert die Expedition. Den Briefen muss das Porto (25 Cts.) beigelegt sein. [1896]

Wo könnte eine Tochter aus achtbarer Familie, welche durchaus treu und ehrlich ist, unter günstigen Bedingungen den Ladenservice in einer Metzgerei erlernen? Gefl. Offerten befördert die Expedition d. Bl. [1902]

Einer gebildeten Dame gesetzten Alters, welche über Menschenkenntnis und Bildung verfügt, um im persönlichen Umgang mit Fremden verschiedenen Standes und verschiedener Bildungsstufen tüchtig zu sein, ist Gelegenheit geboten, sich in einem guten Geschäft mit Kapital und persönlicher Arbeit zu beteiligen. Kein Ladengeschäft. Ueber-siedlung ins Domicil des Geschäftsinhabers nicht unbedingt notwendig. Sichere Geldanlage und nach Prozenten berechnete lukrative Thätigkeit. [1901] Anfragen unter Nr. 1901 befördert die Expedition d. Bl.

Eine charaktervolle, gebildete, fach-tüchtige Tochter, die längere Zeit in feinem Fremdenhotel thätig war, sucht, gestützt auf prima Referenzen, Stellung in einem Hotel als Gouvernante oder Stütze der Dame in allen vorkommenden Arbeiten, oder auch in ein grösseres Privathaus zu einer feineren Familie als Haushälterin. Familienanschluss allem andern vorgezogen. Gefl. Offerten befördert die Exped. unter Nr. 1899.

Damenschneiderin.

Unterzeichnete sucht per sofort: 1 Arbeiterin für bessere Arbeit, tüchtig und selbständig arbeitend; 1 Lehrtöchter, welche willig und geschickt ist für den Beruf, zu günstigen Bedingungen. [1907] Sich zu wenden an Frau Wenk-Schelling Horgen a. Zürichsee. |

Eine gewandte, treue Person, im Handeltische bewandert, deutsch und französisch sprechend, sucht Ladenstelle in einem bessern Geschäft. Gef. Offerten unter Chiffre M A 1905 befördert die Expedition d. Bl. [1905]

Gesucht:

wird eine junge Tochter, welche Lust hätte, die frische Blumenbinderei zu erlernen. Dieselbe muss aber Liebe und Geschmack dazu haben, sonst unnütz. Offerten unter Chiffre A S 1904 an die Exped. d. Bl. [1904]

Koch-Lehrtochter

wird als Volontärin zur Erlernung der feinen Küche in ein kleineres Hotel in Davos gesucht. Anmeldungen sub Chiffre H 1481 Ch an [1903] Haasenstein & Vogler, Chur.

Für Damen. [1910]

Intelligenter Tochter oder jüngerm Frauenzimmer mit etwas Vermögen wäre sehr günstige Gelegenheit geboten, ein sehr nettes Geschäft zu erlernen und dasselbe später zu übernehmen und sich somit eine gute Existenz zu sichern. Offerten unter Chiffre Y 3407 G an Haasenstein & Vogler, St. Gallen.

Unter-Jupons

85 cm lang, dunkelblau aus (H 4535 Q)

Tricot-Wasch-Plüsch

à Fr. 6.— per Stück [1802] solid konfektioniert, so lange Vorrat durch Schatzmann & Cie., Zofingen.

Schweizerfrauen

unterstützt die einheimische Industrie!

Wer solide, schwarze oder farbige **Kleiderstoffe**

bestes Schweizerfabrikat, in reiner Wolle, von Fr. 1.25 an der Meter in jedem gewünschten Metermass zu wirklichen Fabrikpreisen kaufen will, verlange die Muster bei der neu eröffneten Fabrikniederlage

Ph. Geelhaar in Bern. Telephone Nr. 327. (1655) Muster umgehend franko.

NB. Bei Trauerfällen verlange man die Muster telegraphisch oder telephonisch.

Gegen Appetitlosigkeit, Blutarmut, Nervenschwäche, Bleichsucht ist der Apoth. **Joh. P. Mosimann'sche**

Eisenbitter

unübertroffen an Wirksamkeit. Der Erfolg ist fast immer ein brillanter. Die Flasche à Fr. 2½ mit Gebrauchsanweisung ist zu haben in den meisten Apotheken der Schweiz. (H 4400 Y) [1865]

Strümpfe

für Damen und Kinder

Strumpflängen

in allen Grössen

Herrensocken

alles aus bestem Material gestrickt empfehlen

Emil Wild & Cie.

Baumwollbaum Multergasse St. Gallen.

[1858]

Berner Halblein

stärkster, naturwollener Kleiderstoff

Berner Leinwand

zu Hemden, Tisch-, Hand-, Küchen- und Leintüchern bemustert. **Walter Gyss,** Fabrikant, **Bleienbach** (Kt. Bern). [1834]

Institut Hasenfratz in Weinfelden

vorzüglich eingerichtet zur Erziehung von körperlich und geistig Zurückgebliebenen. [1797] Erste Referenzen.

Pension und

Badeanstalt „Neubad“ Heiden

(Kant. Appenzell A.-A., Schweiz)

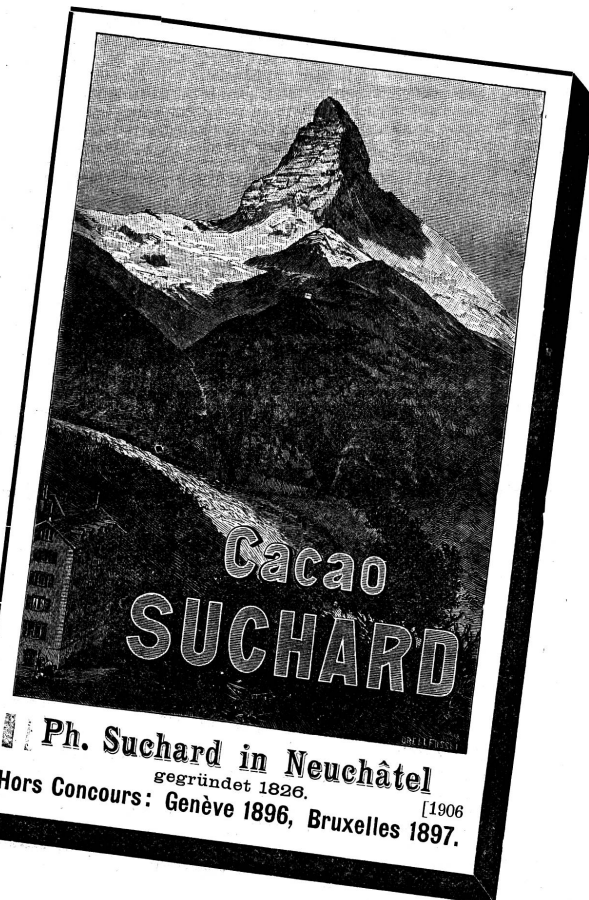
zugleich Pensionat für Freunde der Elektro-

Homöopathie „Sauter“

Specialist hiefür L.-Arzt **Fch Spengler, Heiden.**

Besitzer: **F. Bänziger-Zahner.**

Heilfaktoren: Sämtliche Hauptmedikamente und Hilfsmittel des Elektrohomöop. Instituts Genf. Manuelle Massage und schwedische Heilgymnastik. Mineral-, Sool-, Fichten-, Molken- und elektrische Bäder. Douchen. — Das ganze Jahr geöffnet. — Weitere Auskunft erteilen und Anmeldungen nehmen gerne entgegen [1760] Der Besitzer und der Arzt.



Ph. Suchard in Neuchâtel gegründet 1828. [1906] Hors Concours: Genève 1896, Bruxelles 1897.

Arbeiterschuh.

Schwere Qualität, gut beschlagen	per Paar Fr.	5.95	und	6.70
Feine Herrenschnürschuhe	„ „ „	7.80	„	8.90
Knabenschuhe , Nr. 32 bis 38	„ „ „	4.95	„	5.80
Töchterbottinen , Nr. 32 bis 36	„ „ „	5.60	„	6.90
Frauenstiefel	„ „ „	6.90	und	7.60
Extra feine Töchter- u. Frauenpantoffeln	„ „ „	2.85	bis	3.45
Filz oder Stramin, mit kräftiger Ledersohle	„ „ „	1.80	in	Barchent Fr. 2.20
Grosse farbige Arbeiterhemden , per Stück	Fr.	1.90	und	2.10
„ „ Frauenhemden , Barchent	per Stück	1.90	und	2.10
„ „ weisse „ mit Spitzen	„ „ „	1.30	„	1.80
„ „ farbige Betttücher , schwere Qualität	„ „ „	2.50	„	2.50

Garantie: Zurücknahme. (H 5047 Q) [1893] **P. Joho, Versand, Muri** (Aargau).

Zahnarzt E. Andrae, med. dent.

Platz — **HERISAU** — (Bazar Müller).

Sprechstunden: vormittags 8—12½ Uhr, nachmittags 2—6 Uhr, Sonntags bis 3 Uhr. Schmerzlose Behandlung aller Zahn- und Mundkrankheiten. **Plombieren. — Künstliche Zähne.**

Billige Preise.

NB. Empfehle mich noch speciell zur Behandlung von Kindern, welche an schwerem Zahnen, Zahnpusten, Krämpfen, Convulsionen etc. leiden, bei sicherem Erfolg. [1759]

Mme. Fischer-Honnen, Tonhallestr. 20, Zürich, übernimmt franko gegen Einsendung von 30 Cts. in Marken ihre Broschüre (IV. Auflage) über den [1813]

Haarausfall

und frühzeitiges Ergrauen, deren allgemeine Ursachen, Verhütung u. Heilung.

Preis per Flasche Fr. 1. [1870] **Protektol** ist das einzig b. Mittel, um Ledersohlen dauerhaft zu machen und verhütet auch, dass die Sohlen bei nassem Wetter das Wasser durchlassen. Einzigste Fabrikanten: **Graf & Biedermann** Droguerie z. kl. Engelburg **St. Gallen.** Zu haben in allen besseren Handlungen oder direkt per Nachnahme.

Bitte

verlangen Sie meine neueste Preisliste für meine Frauen-Haushaltungs- und Kinder-Lederschürzen in nur (H 3156 G)

recht

guter, ja anerkannt bester Qualität. Wenn Sie dann einen Versuch machen, der Sie sicher befriedigen wird, so seien Sie so

freundlich

und empfehlen Sie mich auch in Ihrem werten Bekanntenkreise. [1857]

F. X. Banner, Rorschach

Lederschürzenfabrikation.

Damen-, Herren-, Knaben-



Meterweise! Anfertigung nach Mass! **Fert. Jaquette-Costume** von Fr. 25.— an. [1641]

Haarausfall.

Unterschiedener bestätigt, dass er durch die briefliche Behandlung des Hrn. O. Mück, prakt. Arzt in Glarus, von seinem Uebel Haarausfall, Schuppen und Reissen schnell und vollständig befreit wurde. Grabs, den 13. März 1898. **Wilh. Lang, Obermüller.** — Beiglaubt, Gemeindevorstand Grabs. — Adr. O. Mück, prakt. Arzt in Glarus. [1636]

Sehen Sie speziell darauf!

nur

Reese's

Puddingpulver!

Backpulver!

Vanillezucker!

zu bekommen in den soliden Spezereihandlungen und Droguerien, wo nicht, liefert franko das Fabriklager [1908]

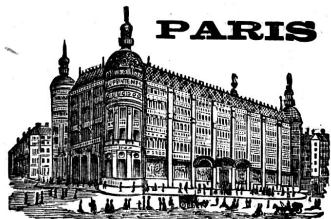
Carl F. Schmidt

Löwenstrasse 42, Zürich.

Kleiderfärberei, chemische Waschanstalt und Druckerei

C. A. Geipel in Basel.

Prompte Ausführung der mir in Auftrag gegebenen Effekten. [1032]



PARIS
GRANDS MAGASINS DU
Printemps

NOUVEAUTÉS

Die geehrten Damen, denen unser neuer Winter-Catalog nicht zugegangen sein sollte, wollen ihre diesbezüglichen Anfragen gefl. an

JULES JALUZOT & Co, Paris,

richten. Die Zusendung desselben erfolgt alsdann vollständig **Kostenfrei**.

Versendung aller Aufträge von mindestens 25 Franken, zoll- und portofrei, mit einem Preiszuschlag von 5%.

Eignes Speditionshaus für die Schweiz, in BASEL, 14, Aeschengraben, 14.

1896

CS 8198 HD

Institut Pestalozzi.

Französisches Töchter-Pensionat.
Château de Vidy bei Lausanne.

Gründliche Erlernung der französischen, sowie modernen Sprachen; Musik, Malen, Anstandslehre, Hausführung, Kochkunst, weibliche Handarbeiten. Prospekte, sowie weitere Auskunft durch [1833] **Die Direktion.**

Probieren Sie den echten
Kasseler Hafer-Kakao

derselbe leistet allen *Magenleidenden, Nervösen, Kranken und Gesunden* die besten Dienste. *Kasseler Hafer-Kakao* ist das beste Frühstücksgetränk für jung und alt, gross und klein. Er ist käuflich in den *Apotheken, Delikatess-, Droguen-* und besseren *Kolonialwarenhandlungen à Fr. 1.50 pro Karton.* [1486]

Man beachte den *blauen Karton* und weise die zum Teil wertlosen, billigeren Nachahmungen zurück.

Engros-Lager: **C. Geiger, Basel.**

Anstalt für Epileptische in Herisau „Philadelphia“.

Neu gegründete Anstalt unweit Herisau in stiller, ländlicher Umgebung. Gesunde Lage. Die Anstalt ist vorderhand nur für männliche Kranke bestimmt. Dieselben finden entsprechende Beschäftigung in Haus und Garten. Christliche Leitung. [1817]

Kranke können vom 13. Altersjahr an aufgenommen werden, und beträgt der **Pensionspreis** per Tag **Fr. 1.50** und mehr, je nach Zimmer und besonderen Ansprüchen.

Anstaltsarzt ist Dr. Züst in Herisau.

Aufnahmesuche sind zu richten an

Jezler und Pfändler.

R. Wiesendanger, Dr. Chr. D. h. e.

Institut für Zahnheilkunde, Hamburg (etabl. 1874).

Filiale: **Binningen bei Basel.**

Schmerzlose Heilung aller erkrankten Zähne und Wurzeln ohne Ausziehen.

Neuersatz durch **Idealkronen**. Eigene Erfindung Patent etc. Anfertigung von Plomben aller Arten. Künstliche Gebisse in Kautschuk und Metall. — Prospekte gratis und franko. [1829]

Darmkatarrh, Hämorrhoiden.

[1220] Nachdem ich die mir verordnete Kur durchgemacht, kann ich Ihnen zu meiner grossen Freude mitteilen, dass von meinen Uebeln (**Darmkatarrh, Hämorrhoiden, Verstopfung**, abwechselnd mit **Durchfall, Schmerzen im Mastdarm, Stuhldrang**, schleimiger, oft blutiger **Stuhl**) nichts mehr vorhanden ist. Danke Ihnen sehr für die Heilung, welche Sie mir durch Ihre briefliche Behandlung verschafft haben; werde Sie empfehlen, wo ich nur Gelegenheit finde. Bellach b. Solothurn, den 20. Dez. 1896. Frau Marie Buri. Die Echtheit obiger Unterschrift besch.: Nagel, Notar. Adr.: „Privatpolikl., Kirchstr. 405, Glarus“.



Zur rationellen Pflege der Haut und des Teints empfiehlt in hervorragender Qualität: [1909]

Hausmanns

Lanolin- und Vaseline-Coldcreme

Toilette-Lanolin

Myrrhen-Creme, Pâte Hausmann, Glycerin and Honey

Lanolin-Hand- und Haar-Pomaden

die Hecht-Apotheke St. Gallen. ☒

Zur weitem Ausdehnung eines in lebhaftem Anflühen begriffenen Betriebes mit idealen Zielen wird ein Mitarbeiter, gebildeter Herr oder Dame gesucht, mit einem Einlagekapital von 5000 bis 10,000 Franken zu 5% Interessens- und ebenso viel Gewinnanteil. Unter zuzugenden Verhältnissen würde auch bloss auf eine Kommandite-Verbindung eingegangen und von einer persönlichen Betätigung abgesehen. Gefl. Anträge unter Chiffre A F 1900 befördert die Expedition d. Bl. [1900]



[1029]

Trunksucht-Heilung.

[1231] Zu meiner Freude kann ich Ihnen mitteilen, dass ich durch Ihr unschädliches Verfahren von meiner Leidenschaft geheilt worden bin. Ich habe gar keine Lust mehr zum **Trinken**, befinde mich dadurch viel besser als vorher und habe auch ein besseres Aussehen. Aus Dankbarkeit bin ich gerne bereit, dies Zeugnis zu veröffentlichen und denjenigen, welche mich über meine Heilung befragen, Auskunft zu erteilen. Meine Heilung wird Aufsehen erregen, da ich als arger Trinker bekannt war. Es kennen mich gar viele Leute, und wird man sich allg. verwundern, dass ich nicht mehr trinke. Ich werde Ihr Trunksucht-Heilverf., das leicht mit oder ohne Wissen angewandt werden kann, überall wo ich hinkomme, empfehlen. Lagerstrasse 111, Zürich III, 28. Dez. 1897. Albert Werdli. Zur Beglaubigung vorsteh. Unterschrift des Hrn. Albert Werdli, Lagerstrasse 111, dahier. Zürich III, 28. Dez. 1897. Der Stadtmann: Wolfensberger, Stellvert. Adr.: „Privatpoliklinik, Kirchstr. 405, Glarus.“

Meine Aussteuer-

spectralbranche bietet Töchtern jeden Standes Gelegenheit zur Anschaffung solider und geschmackvoller Möbel in gewünschter Preislage.

Beispiel für eine einfache Einrichtung:

Schlafzimmer in Nussbaum, matt und poliert: 2 Bettstellen mit hohem Haupt, 2 Nachttische mit Marmorplatte, 1 zweiplätzig Waschkommode mit Marmorauflage und Krystallspiegelaufsatz, 1 Handtuchständer, 1 Spiegelschrank mit Krystallglas, 2 Plüsch-Bettvorlägen, 1 Linoleum-Waschtisch-Vorlage, 1 Paar wollene Vorhänge mit kompletter Stangengarnitur, Fr. 750.—

Speisezimmer in Nussbaum- oder Eichenholz: 1 Büffet mit geschlossenem Aufsatz, 1 Ausziehtisch für 12 Personen mit 2 Einlagen zum Umklappen, 6 Stühle mit Rohrstr., 1 Servierisch, 1 Sofa mit prima Ueberzug, 1 Querspiegel, 44/73 cm Krystallglas, 1 Linoleumteppich, 160/200 cm, 1 Paar wollene Vorhänge mit kompletter Stangengarnitur, Fr. 650.—

Salon in matt und poliert Nussbaumholz: 1 Polstergarnitur mit Moquetteaschen, ganz bezogen, 1 Sofa, 2 Fauteuils, 2 Sessel, 1 Salontisch, 1 Silbersehran, 1 Musikständer, 1 Paar doppelseitige Salonvorhänge mit kompletter Stangengarnitur, 1 Saionteppich, Plüsch, 175/235 cm, 1 Salonspiegel, 51/84 cm, Krystall, Fr. 800.—

Alle nussbaumenen Möbel sind inwendig mit Eichenholz furniert. [970]

Permanente Ausstellung 30 fertiger Zimmer.

Zweijährige, schriftliche Garantie.

A. D. AESCHLIMANN

Möbelfabrik, Schiffände 12, Zürich.

**Frauen- und Geschlechts-
krankheiten,
Periodenstörung, Gebär-
mutterleiden**

werden schnell und billig durch eigene Mittel (auch brieflich) ohne Berufsstörung unter strengster Diskretion geheilt von

Dr. med. J. Häfliger
Ennenda.

1714]



Droguerie in Stein (Kt. Appenzell)

versendet so lange Vorrat: (günstig als Geschenk)
**5 Pfund-Büchse echten Berg-Bienen-
Honig per Post franko Fr. 4.90.** [1649



(H 74801)

1874

Herrenhemden

nach Mass
in exakter Ausführung
empfiehlt [1830

E. Senn-Vuichard
z. Pilgerhof, St. Gallen.

**Maestrani
Hafer-Cacao**

ausgezeichnetes Frühstück
für [1800
Gross und Klein
Gesunde u. Kranke.

**Prima
Sotwyler
Zucker-Essenz**

anerkannt bestes Kaffeesurrogat

verleiht dem Kaffee eine schöne klare Farbe und erhöht dessen Aroma.

Diplom für Reinheit des Fabrikates:
Schweiz. Landesausstellung Zürich 1883.

In Pfundbüchsen zu beziehen durch alle besseren Spezereihandlungen. [1861
Bühler & Zimmermann.

**Saison
1898|99**

Alkoholfreie Weine

Beginn des Ver-
sands der
neuen Produkte
am 1. November 1898.

Preislisten gratis und franko.

Bestellungen
an die
Gesellschaft zur Herstellung alkoholfreier Weine
in Bern. (H 4257 Y)

➔ Filiale in Meilen. ➔

Vorzügliche und billige Obstweine
aus frischem Obst. [1889

Koch- und Haushaltsschule

von Frau L. Herzog geleitet,
Birmansgasse 27 BASEL Birmansgasse 27.
Prospekt zur Verfügung. — Prima Referenzen.
Es empfiehlt sich bestens (H 3922 Q) [1719

Frau Witwe Herzog.

**Echte Damen-
und Herren-Loden**
Bündnertücher, Wettermäntel
liefern billigst [1816
Bener, Söhne, Chur.
Muster franko.

Hausfrauen!

Das Praktischste, Wärmste und Gefälligste für Herbst und Winter ist der in allen Farben waschechte (H 4487 Q) [1801

Tricot-Wasch-Plüsch

für Damen- und Kinder-Konfektion. **Billige Preise. Meterweise Abgabe.**
Muster auf Verlangen sofort!
Schatzmann & Cie. in Zofingen.

Direkt von der Weberei:
Leinen [1804
Tischzeug, Servietten, Küchenleinwand, Handtücher, Leintücher, Kissenanzüge, Taschentücher etc. Monogram- u. a. Stickereien, Elamines. Grösste Auswahl. Nur bewährte, dauerhafteste Qualitäten; für **Braut-Aussteuern** besonders empfohlen. Billige, wirkliche Fabrikpreise. Muster franko.
Mechan. und Hand-Leinenweberei
F. Emil Müller & Co., Langenthal (Bern).

**Leicht löslicher
CACAO**
rein und in Pulver,
stärkend, nahrhaft und billig.
Ein Kilo genügt 1 200 Tassen
Chocolade. Vom gesundheitlichen Standpunkte aus ist derselbe jeder Hausfrau zu empfehlen; er ist unübertrefflich für genesende u. schwächliche Constitutionen. Nicht zu verwechseln mit den vielen Produkten, die unter ähnlichen Namen dem Publikum angepriesen u. verkauft werden, aber werthlos sind. Die Zubereitung dieses Cacao's ist auf ein wissenschaftl. Verfahren basirt, daher die ausgezeichnete Qualität.

J. KLAUS
LOCLE
SCHWEIZ

CHOCOLAT KLAUS

Zu haben in allen guten Droguerien, Spezereihandlungen und Apotheken. [946

Jacques Becker, Ennenda-Glarus.

Billigste Bezugsquelle (besteht seit 1860) für **Baumwolltücher und Leinen zu Engrospreisen.** Prinzip: Nur ausgesuchte prima Qualitäten. Abgabe jedoch nicht unter 1/2 Stück 30/35 Meter. Courante Tücher, roh von 15 Cts., gebleicht von 20 Cts. an per Meter, bis zu den feinsten Specialitäten. Wollen Sie Muster verlangen u. vergleichen. [1826

Für 6 Franken

versenden franko gegen Nachnahme
btt. 5 Ko. ff. **Toilette-Abfall-Seifen**
(ca. 60—70 leicht beschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). [1043
Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

F. Menne

Schmidgasse 6 und 10

ST. GALLEN

empfiehlt fortwährend sämtliche **frische Gemüse**, als: Blumenkohl, Rosenkohl, Schwarzwurzeln, Spinat, Endivien und Kopfsalat, Rindich u. Karotten, Kohl, Blau- u. Weisskraut, Kohlrabi etc., ferner alle Arten gedörrtes Obst u. Gemüse, zugleich sämmtl. Konservengemüse als Erbsen, Bohnen, Früchte etc. Verschiedene Käse nebst allen Sorten frischem Obst. [1876

Vor 3 Jahren nahm ich die Hilfe des Herrn Popp in Seib gegen ein chronisches Magenleiden in Anspruch. Ich kann hiermit bezeugen, daß ich vollständig geheilt worden bin und mich fetter gefühlt und wohl fühle. Allen Magenkranken kann ich nur empfehlen, sich auch und Fragezettel von Herrn **J. P. Popp in Seib**, Solothurn, gratis kommen zu lassen. [1496
Haupt-Schlegel, Bauer, Gerstl, St. Gallen.

W. Kaiser, Bern: Jugendschriften, Kochbücher, Postleibcher, Erbauungsschriften, Vergleismalereien, Glasbilder, Papeterien, Photographiealben, Lederwaren u. s. w. Kataloge gratis. (H 52 Y) [1036

Blasenkatarrh.

Bestätigt, dass ich durch die briefliche Behandlung des Hrn. O. Mück, prakt. Arzt in Glarus, v. meinem Uebel, Blasenleiden (schmerzhaftes Urinieren, Harndrang, Brennen, Stuhlverstopfung etc.), vollständig geheilt wurde. Kronsamp in Lange (Mecklenburg), den 13. Juni 1898. Fr. Zumburden. Adresse: O. Mück, prakt. Arzt in Glarus. [18.0

**Bergmann's
Lilienmilch-Seife**

von **Bergmann & Cie**

ZÜRICH

ist infolge ihrer gewissenhaften Herstellung und ihres reichlichen Gehaltes an kosmetischen Ingredienzien das beste Mittel gegen alle Hautunreinigkeiten und Hautausschläge und unentbehrlich zur Erhaltung eines frischen, zarten weissen Teints. ➔ **Empfehlenswerteste Kinder-Seife.**

Man hüte sich vor Nachahmungen.

Nur echt mit der Schutzmarke:
Zwei Bergmänner.



Vorrätig à Stück 75 Cts. in den meisten Apotheken, Droguerien und Parfümeriegeschäften. [1401